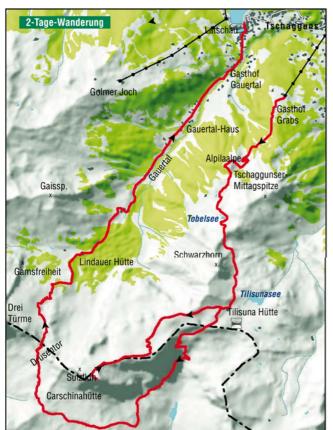
Rund um die Sulzfluh (2-Tage-Wanderung)

Montafon



Eine der schönsten Höhenwanderungen im Rätikon (grenzüberschreitend).

Ausgangspunkt:

Tschagguns, Talstation Grabs

Endpunkt:

Tschagguns/Latschau Anreise/Rückfahrt:

Schruns) bis Tschagguns

Parkplatz: Tschagguns, Talstation Sesselbahn Grabs
Bahn/Bus: Montafonerbahn (Bludenz-

Rückfahrt mit dem Bus (Ortsbus 1) von Latschau nach Tschagguns. Wegverlauf:

1. Tag: Grabs – Sulzfluh – Tilisuna Hütte

Gehzeit: ca. 2,5 Std. (+ Sulzfluhbesteigung 3,5 Std.), Anstieg ca. 815 m (+ Sulzfluh An-/Abstieg 610 m) Auffahrt mit der Sesselbahn Grabs. Von

der Bergstation (1400 m) Anstieg über Alpilaalpe, Tobelsee und Schwarzhornsattel zur Tilisuna Hütte (2206 m). Aufstieg auf die Sulzfluh gemäß Be-

schilderung über das "Karrenfeld" aus hellen Kalkplatten zum Gipfel (2818 m) und auf dem selben Weg zurück zur Tilisuna Hütte, Nächtigung

(ÖAV-Hütte, Tel. (0)664/1107969). 2. Tag: Tilisuna Hütte – Drusentor – Tschagguns Gehzeit 5,5 Std., Anstieg 230 m, Abstieg 1440 m Von der Hütte führt die Route über das Tilisuna Fürkele (2230 m) zur

Carschina Hütte (liegt auf Schweizer Gebiet) und weiter zum Drusentor (2343 m). Abstieg zur Lindauer Hütte (1744 m) und durch das Gauertal

nach Latschau (1000 m). Rückfahrt mit dem Bus nach Tschagguns. Charakteristik/Besonderheit:

und entsprechende Ausrüstung sind erforderlich. Achtung: Generell ist die Tour erst ab

Körperliche Fitness, Wandererfahrung

Ende Juni möglich. Es wird empfohlen, sich vor Antritt der Tour über die aktuellen Wegverhältniss zu erkundigen. Die Besteigung der Sulzfluh ist

nur bei gutem Wetter und klarer Sicht

zu empfehlen. Herrliche Rundsicht von der Sulzfluh. Einkehrmöglichkeiten:

Tilisuna Hütte, Carschina Hütte, Lin-

dauer Hütte Kartenmaterial:

Alpenpark Montafon, 1:50.000 Tipps/Sehenswertes:

Tipps/Sehenswertes: Geologisch interessant ist der helle

"Arosakalk" der Sulzfluh Bus- und Liftbenützung für Inhaber der Montafon-Silvretta-Card kostenlos.